

Wirbeltiere und wirbellose Tiere im Meer

Lernzielkontrolle

Ergänze die fehlenden Begriffe.

Bei Säugetieren im Lebensraum Meer wie Walen, Robben und Seekühen sind die vorderen Gliedmaßen als _____ ausgebildet. Das _____ wurde an die langen Tauchzeiten angepasst. Die gleichwarmen Wale besitzen eine dicke Unterhautfettschicht, die man _____ nennt. Das _____ an der Kopfoberseite ermöglicht ihnen das Luftholen.

Haie müssen ständig schwimmen, da sie keine _____ besitzen. Viele Tiere der Tiefsee gehen Symbiosen mit _____ ein. Der _____ lockt mit seinem Leuchtköder Beute an.

Schwämme sind _____ Tiere, die am Untergrund festgewachsen sind. Der becherförmige Hohlraum ist mit Zellen ausgekleidet, die _____ haben. Schwämme sind _____.

Nesseltiere haben im Gegensatz zu den Schwämmen Gewebe und _____. Außerdem besitzen sie _____, die bei Berührung ein Gift abgeben. Damit können sie sich verteidigen oder Nahrung erbeuten.

Seeanemonen leben in Symbiose mit _____. Die meisten Korallenriffe wurden durch _____ gebildet.

Seeigel, Seesterne, Schlangensterne und Seegurken gehören zu den _____. Sie haben weder ein _____ noch ein _____, jedoch ein Nervensystem. Ihr _____ dient der Atmung und der Fortbewegung.